Fortschrittsbericht 2015/2016

Unterstützungserklärung und Fortschrittsbericht der m:con-mannheim:congress GmbH

Zu ihrer Teilnahme am „Global Compact“ der Vereinten Nationen

Mannheim, Deutschland – November 2016

Einleitung

Als Dienstleister in der Messe- und Eventbranche hat sich die m:con – mannheim:congress GmbH seit 2008 der konsequenten Einhaltung der Leitlinien und Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen verschrieben. Die Verpflichtung zu einer nachhaltigen Geschäftspolitik stellt in der Messe- und Eventbranche eine enorme Herausforderung dar und erfordert einen bewussten und respektvollen Umgang mit Ressourcen. Dafür ist ein hohes Maß an innovativem Denken und ständiger Selbstreflexion erforderlich.

Das Thema Nachhaltigkeit in der Messe- und Eventbranche ist von zahlreichen Widersprüchen geprägt. Fliegende Bauten, die nur für einen sehr kurzen Zeitraum benötigt werden, werden mit großem Aufwand und hohem Material- und Energieeinsatz in kürzester Zeit erbaut. In dieser Branche haben Zweckmäßigkeit und Leichtbau häufig höhere Priorität als Langlebigkeit. Zudem werden im Rahmen der Werbung für diese Veranstaltungen parallel zahlreiche Papiererzeugnisse hergestellt, die letztlich in enormen Mengen an Abfall enden. Daher ist das Gewicht und der Einfluss der Messe- und Eventbranche mit Blick auf die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit nicht zu unterschätzen. m:con ist sich bewusst, dass weiterhin konkrete Maßnahmen zur Nachhaltigkeit notwendig sind. Wir sind der festen Überzeugung, dass diese Maßnahmen unseren Kunden/Innen und Partnern kommuniziert und im Rahmen der konzeptionellen Planung von Veranstaltungen und Messen umgesetzt werden müssen. m:con sieht sich selbst als Vorreiter auf diesem Gebiet und bemüht sich verstärkt um die Sensibilisierung seiner Kunden/Innen und Partner für die Bedeutung der Nachhaltigkeit auf diesem Sektor.

Dieser Bericht dokumentiert die Leistungen von m:con von September 2015 bis November 2016 und informiert über zukünftige Projekte, die sich derzeit in Planung befinden.

Menschenrechte / Soziale Aspekte

Prinzip 1 - Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und

Prinzip 2 - sicherstellen, dass sie sich bei ihrer Geschäftstätigkeit keiner Menschenrechts-verletzungen schuldig machen.

Soziale Projekte der m:con – mannheim:congress GmbH

Das Unternehmen m:con unterstützt seit Jahren sozialorientierte Initiativen und Projekte. Dabei ist m:con stets darum bemüht, ihr soziales Engagement und die direkte Beteiligung an solchen Projekten zu steigern. Wie bereits in den vergangenen Jahren wählt das Unternehmen die Projekte, die es im Laufe des Jahres unterstützt, sorgfältig aus und achtet darauf, dass deren Nachhaltigkeit gewährleistet ist. Außerdem ist m:con stets auf der Suche nach kreativen und innovativen Möglichkeiten, um sich sozial in der Stadt Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar zu engagieren.

Zu Anfang des Jahres 2014 rief das Unternehmen ein Projekt ins Leben, dass nicht nur das körperliche Wohlbefinden der Mitarbeiter/Innen und Besucher/Innen verbessern, sondern auch ein sehr wichtiges Anliegen, nämlich die pädiatrische Onkologie, finanziell unterstützen sollte. In Zusammenarbeit mit dem Unternehmen A Punkt Wellness GmbH installierte m:con im Januar 2014 mehrere Massagesessel im Foyer des Kongresszentrums, wo diese für alle zugänglich sind und bei Kongressen auf viel Zuspruch stoßen. Diese Massagesessel können für 1€ für 5 Minuten genutzt werden. Im Jahr 2015 wurden durch die Massagesessel Einnahmen von 614€ generiert. Dieser Betrag wurde von m:con auf 1.000€ aufgerundet und kam dem Uniklinikum Mannheim zu Gute. 2016 konnten bisher 544€ eingenommen werden, die in der jährlichen m:con Gesamtspendensumme von 2.950€ dem Uniklinikum Mannheim für deren Neuroblaston-Projekt übergeben wurden.

Bereits seit mehreren Jahren besteht diese Kooperation zwischen m:con und dem Kinderklinikum Mannheim zur Förderung der Neuroblastom-Forschung. Die Unterstützung der m:con beschränkt sich hierbei nicht nur auf die eigene jährliche Spende und die Massagesesselaktion, sondern umfasst unter anderem auch die Organisation und Durchführung eines jährlichen **Benefiz Golfturnier**. Im Jahr 2016 wurde diese unter dem Titel **„m:con goes Golf“** bekannte Benefizveranstaltung in Kooperation mit dem Dorint Kongresshotel und der Eishockeymannschaft Adler Mannheim zum siebten Mal in Folge am 02. Juli durchgeführt. Hierbei wurde eine Rekord-Spendensumme von 25.000€ erreicht

(davon 2.950€ von m:con), die, wie auch bereits in den vergangenen Jahren, dem Neuroblastom-Forschungsprojekt am Uniklinikum Mannheim zu Gute kam. m:con ist der Ansicht, dass die Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen von entscheidender Bedeutung sind und dass Spaß und Unterhaltung ein Teil ihres Lebens sein sollten. Um die Forschung nachhaltig zu unterstützen, ist auch für das nächste Jahr wieder ein Benefiz-Golfturnier vorgesehen.

Alle zwei Jahre findet in der Metropolregion Rhein-Neckar der **Freiwilligentag** statt. Im Jahr 2014 renovierten m:con-Mitarbeiter/Innen die Terrasse der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Mannheim und schlossen damit an die bestehende Zusammenarbeit mit der Neuroblastonforschung des Uniklinikums an. Die Materialien für die Renovierung wurden von regionalen Sponsoren bereitgestellt und die Terrasse konnte innerhalb eines Tages komplett neugestaltet werden. An diesen Erfolg sollte am diesjährigen Freiwilligentag, der am 17. September 2016 stattfand, angeknüpft werden. Um jedoch das Engagement zu erweitern, wurde ein neuer sozialer Verein als begünstigte Organisation ausgewählt. Mit freundlicher Unterstützung des Dorint Kongresshotels Mannheim, der Reinshagen & Hartung GmbH sowie des Blumenhauses in der Augustaanlage engagierte sich das Team in diesem Jahr für ‚Aufwind Mannheim', eine Einrichtung in der Neckarstadt-West, die Kindern im Grundschulalter eine Rundum-Betreuung zukommen lässt. Die Jungen und Mädchen hatten im Vorfeld des Events die Gelegenheit, ihre Lieblingsrezepte aus ihrem Herkunftsland einzureichen. Am Freiwilligentag kochten die Kinder dann gemeinsam mit den Köchen des Dorint Hotels im Congress Center Rosengarten daraus ein kleines internationales Menü. Um die Nachhaltigkeit des Projektes zu sichern sowie neben dem einmaligen Erlebnis für die Kinder auch eine finanzielle Unterstützung für den Verein zu erzielen, soll ab Ende 2016/ Anfang 2017 ein Kochbuch erstellt werden, das den gemeinsamen Tag nochmals dokumentiert. Die Erlöse aus dem Verkauf des Buchs kommen ausschließlich ‚Aufwind Mannheim' zu Gute.

Des Weiteren unterstützte m:con gemeinsam mit dem Verein Freundeskreis Rosengarten e.V. und anderen Organisationen die Karnevalsgesellschaft **Feuerio e.V.** bei der Durchführung eines Maskenball für Kinder und Jugendliche zwischen drei und zwölf Jahren am 08. Februar 2016 im Congress Center Rosengarten. Die jungen Gäste konnten nicht nur an Spielen und Kostümwettbewerben teilnehmen und viel Spaß haben, sondern hatten Dank den **Reiss-Engelhorn-Museen** außerdem die Möglichkeit, an Bastelaktionen rund um das Thema der aktuellen Sonderausstellung „Die DUCKOMENTA – Weltgeschichte neu ENTdeckt" ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Die Kunsthalle Mannheim beteiligte sich ebenfalls an dieser Veranstaltung und organisierte eine Vernissage in den eigenen Räumlichkeiten mit

selbstgemalten Bildern von Kindern, die bei dieser Veranstaltung mitgemacht hatten. Auch in der nächsten Karnevalsaison ist eine erneute Zusammenarbeit geplant.

Am 13. September 2015 sowie am 17. September 2016 stellte m:con technische Unterstützung, Bühne, Transport und Personal für die Ruderregatta **„Rudern gegen Krebs"** im Rahmen der Krebsvorsorgebenefizveranstaltung in Heidelberg zur Verfügung. Diese Veranstaltung unterstreicht das soziale Engagement von m:con nicht nur in der Stadt Mannheim, sondern in der gesamten Region. Nähere Informationen unter: http://www.rudern-gegen-krebs.de/8169.htm.

Am 07. Juni 2016 feierte m:con mit seinem jährlich stattfindenden **Tanzfestival m)))motion** 10-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum konnte „Anpfiff ins Leben e.V." als weiterer Partner gewonnen werden. Der Verein hat neben der ganzheitlichen Jugendsportförderungen 2015 einen gleichberechtigten Organisationsbereich unter dem Namen „Bewegungsförderung für Amputierte" errichtet. Im Rahmen der m)))motion hatte der Verein die Möglichkeit sich und seinen neuen Bereich zu präsentieren. An diese Zusammenarbeit möchte die m:con 2017 weiter als Veranstalter anknüpfen, um sich auch dieser Tanzsportart zu widmen und sie zukünftig nachhaltig in das Veranstaltungskonzept zu integrieren. Hierbei sollen Tänzer/Innen der „Bewegungsförderung für Amputierte" stärker involviert und die Botschaft vermittelt werden, dass mit einer Amputation die Möglichkeiten im Leben nicht enden und man weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann.

Seit dem Jahr 2014 unterstützt die m:con des Weiteren die Benefizauktion **„Kunst tut gut!"** des Kompetenzzentrums zu sexuell übertragbaren Infektionen Mannheims (KOSI.MA). Hierbei handelt es sich um eine Organisation, die Bürger/Innen bei Fragen rund um die Themen HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Infektionen berät und unterstützt, unabhängig von der sexuellen Orientierung. Nähere Informationen finden Sie unter: http://www.rosengarten-mannheim.de/kalender/kosi-ma-kunstauktion-kunst-tut-gut/. Am 29. November 2015 lud m:con in Kooperation mit KOSI.MA und dem „Künstlerbund Rhein-Neckar" zu dieser Benefizauktion „Kunst tut gut!" in den Mannheimer Rosengarten ein. Auch für das Jahr 2016 ist eine Kooperation des m:con Congress Center Rosengarten im Hinblick auf eine dritte Benefizkunstauktion geplant.

Initiativen und Netzwerke der m:con – mannheim:congress GmbH

2006 schlossen sich die drei DAX-Unternehmen Daimler, Deutsche Bank, Deutsche Telekom sowie BP Europe SE zusammen und riefen die **Charta der Vielfalt** der Unternehmen in

Deutschland ins Leben. Die deutsche Charta der Vielfalt basiert auf der französischen Unternehmensinitiative *Charte de la Diversité* und diente als Schritt zur Anerkennung der Bedeutung der Vielfalt und des sich daraus ergebenden demografischen Wandels bei der Arbeitnehmerschaft in Deutschland. Viele Unternehmen haben inzwischen verstanden, wie wichtig von Vielfalt geprägte Teams und Belegschaften sind, und dass sie neue Chancen für innovative und kreative Lösungen bieten. Die Umsetzung der Charta zielt darauf ab, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen und Diskriminierung ist. Vielfalt und Inklusion sind Aspekte, die für die Unternehmenskultur und das Arbeitsumfeld bei m:con eine wichtige Rolle spielen. Im April 2013 trat m:con deshalb der Charta der Vielfalt bei und ist damit derzeit der einzige Kongressveranstaltungsort und professionelle Kongress-Organisator in Baden-Württemberg, der diese Unternehmensinitiative unterstützt.

Neben dem Engagement an regionalen Veranstaltungen und nationalen Initiativen, ist das Unternehmen m:con ebenso in mehreren regionalen, nationalen und internationalen Netzwerken aktiv. Hierbei steht insbesondere die Förderung des Wissensaustauschs zwischen unterschiedlichen Branchen im Vordergrund. Im Jahre 2016 ist die Netzwerkaktivität erneut gestiegen. Zurzeit ist m:con in ca. 50, vor allem regionalen, Netzwerken aktiv beteiligt.

Diversity und barrierefreie Maßnahmen im m:con Congress Center Rosengarten

In den letzten Jahren hat m:con architektonische und bauliche Maßnahmen ergriffen, um Barrierefreiheit für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und für hörgeschädigte Menschen zu gewährleisten. Das m:con Congress Center ist kontinuierlich dabei, Piktogramme zu gestalten und anzubringen, die den Zugang für Rollstuhlfahrer/Innen sowie den Zugang zu Induktionsschleifenanlagen anzeigen. Induktionsschleifen sind notwendig, um ein elektromagnetisches Feld zu erzeugen, das für eine bessere Tonqualität und Tonübertragung bei Hörgeräten sorgt. Piktogramme, die den Zugang für Rollstuhlfahrer/Innen sowie den Zugang zu Induktionsschleifenanlagen anzeigen, sollen zukünftig am Eingang, im Foyer des Gebäudes und im gesamten, zu den beiden Hauptkonferenzsälen führenden Gebäudebereich sichtbar sein.

Das Wohlbefinden von Mitarbeitern/Innen und Besuchern/Innen mit besonderen Bedürfnissen ist für die Geschäftsführung der m:con – mannheim:congress GmbH von größter Bedeutung. Daher wurde sowohl für Mitarbeiter/Innen als auch für Besucher/Innen ein/e Ansprechpartner/In benannt, die/der als Kontaktperson fungiert, die Interessen dieser Menschen vertritt und auf ihre Bedürfnisse eingeht. Die Aufgaben dieser Ansprechpartner/Innen sind:

- ✓ Eingehen auf die Anliegen und Beschwerden von Mitarbeitern/Innen und Besuchern/Innen mit besonderen Bedürfnissen
- ✓ Überprüfung und Umsetzung von Maßnahmen, die Menschen mit besonderen Bedürfnissen am Arbeitsplatz sowie im Congress Center Rosengarten weiter unterstützen (Präventiv- und Fördermaßnahmen)

Die m:con – mannheim:congress GmbH erfüllt die jährliche Quote (gemäß Art. 80 Absatz 2 des Sozialgesetzbuchs). Das Sozialgesetzbuch sieht vor, dass 5 % der gesamten Belegschaft aus Mitarbeitern/Innen mit besonderen Bedürfnissen bestehen müssen. Wird diese Vorgabe nicht erfüllt, werden die Unternehmen bestraft und müssen eine Geldstrafe zahlen. Die Gesellschaft freut sich, mitteilen zu können, dass sie in den letzten Jahren keinerlei Strafzahlungen leisten musste.

Geplante Maßnahmen:

Das m:con Congress Center Rosengarten ist stets darum bemüht, allen Kunden/Innen und Besuchern/Innen mit besonderen Bedürfnissen den Zugang zu erleichtern. Bis jetzt konnten Rollstuhlfahrer/Innen nur über einen Seiteneingang oder eine provisorische Rampe am Haupteingang ins Gebäude gelangen. Jedoch arbeitet m:con an der Konzeption einer dauerhaften Rollstuhlrampe, die am Haupteingang angebracht werden soll. Hier müssen allerdings noch denkmalschutzrechtliche Belange des Congress Centers Rosengarten berücksichtigt werden. Ziel ist es, allen mobilitätseingeschränkten Besuchern/Innen einen gleichberechtigten Zugang zum Gebäude zu ermöglichen. Bei Veranstaltungen im Congress Center Rosengarten sollen die Teilnehmer/Innen des Weiteren die Möglichkeit erhalten, sich den Weg durch das Kongresszentrum weisen zu lassen. Hierzu soll am Eingang des Gebäudes ein entsprechender Touchtable bereitstehen. Per QR-Code soll die Wegweisung auch auf das Smartphone übertragen werden können. In Zukunft ist ein solches mobiles Wegeleitsystem außerdem auch per Applikation angedacht. Auch die Nutzung von Piktogrammen soll weiter ausgebaut werden. Im kommenden Jahr 2017 soll des Weiteren die Homepage aktualisiert und erneuert werden. Ziel ist es, den Informationsfluss zu verbessern und die Nutzerfreundlichkeit zu erhöhen.

Arbeitsstandards/ Wirtschaftliche und soziale Aspekte

Prinzip 3 - Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren und ferner für

Prinzip 4 - die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,

Prinzip 5 - die Abschaffung der Kinderarbeit

Prinzip 6 - sowie die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten

Soziale Aspekte, Arbeitsstandards und Anti-Diskriminierung

Als hundertprozentiges Tochterunternehmen der Stadt Mannheim Beteiligungsgesellschaft mbH ist m:con gesetzlich zur Einhaltung der Vorschriften des **Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVÖD)** verpflichtet. Die m:con – mannheim:congress GmbH hält sich mit Blick auf alle derzeitigen und künftigen Angestellten/Innen strikt an die in diesem Vertrag festgelegten gesetzlichen und tariflichen Vorschriften. Schon 1996 zeigte die Gesellschaft ihre Bereitschaft zur Umsetzung und Förderung eines Work-Life-Balance-Modells, indem für verschiedene Mitarbeiter/Innen die Möglichkeit geschaffen wurde, **von zu Hause aus** zu **arbeiten**. Bereits 2007 wurde eine **flexible Arbeitszeitregelung** eingeführt, damit die Mitarbeiter/Innen mehr Freiheiten bei der Einteilung ihrer Arbeitszeit gemäß ihren individuellen Bedürfnissen haben. Um die Work-Life-Balance der Mitarbeiter/Innen besser zu steuern und gesetzlichen Verpflichtungen sowie Anforderungen zu entsprechen, hat m:con seit November 2015 eine **elektronische Zeiterfassung** installiert, die die Arbeitsstunden genau errechnet und festhält.

Die Geschäftsführung und der **Betriebsrat** der Gesellschaft haben eine Vereinbarung getroffen, die es den Mitarbeitern/Innen erlaubt, ihre Arbeitszeiten innerhalb des von der flexiblen Arbeitszeitregelung vorgegebenen Zeitrahmens individuell und unabhängig einzuteilen. Um die Einhaltung der Arbeitszeiten zu gewährleisten, wurde ein **Ampelkonto** eingeführt. Die Arbeitsstunden werden auf einem Konto verbucht und gespeichert, das einen Überblick über die geleisteten Arbeitsstunden bietet und deren Verwaltung dient.

Das Ampel-System funktioniert folgendermaßen:

Grünphase: Der/Die Mitarbeiter/In liegt im Rahmen der gestatteten 30 Überstunden bzw. 10 Minusstunden pro Monat.

Gelbphase: Es ergeht eine Warnung, wenn der/die Mitarbeiter/In das Maximum von 30-50 Überstunden pro Monat überschritten hat oder mit 10-20 Stunden im Minus liegt. In diesem Fall wird der direkte Vorgesetzte des/der Mitarbeiters/In kontaktiert und aufgefordert, an einer entsprechenden Lösung mitzuwirken, um die Stundenanzahl auf dem Konto zu senken bzw. zu erhöhen.

Rotphase: Das Maximum von 50 Überstunden wurde überschritten oder das Arbeitszeitkonto weist 20 Minusstunden auf; in diesem Fall setzen sich die Personalabteilung und der direkte Vorgesetzte des/der Mitarbeiters/In zusammen, um schnellstmöglich eine Lösung zu finden und umzusetzen.

Zur Förderung von Familie und Beruf traf m:con am 01. Januar 2016 eine **Betriebsvereinbarung zum Kinderbetreuungszuschuss** für das Jahr 2016. Diese freiwillige Leistung wird Mitarbeitern/Innen gewährt, die ein nichtschulpflichtiges Kind bis max. sechs/sieben Jahren im eigenen Haushalt haben und zeitgleich aktiv im Unternehmen tätig sind.

Die m:con – mannheim:congress GmbH nimmt die Themen Diskriminierung und Ausschluss sehr ernst. Die Personalpolitik der Gesellschaft verbietet ausdrücklich diskriminierende Praktiken und Verhaltensweisen gegenüber ihrer Belegschaft oder bei der Einstellung neuer Mitarbeiter/Innen. Sämtliche Stellenausschreibungen sind geschlechtsneutral formuliert und stehen jedem offen, unabhängig von Geschlecht, „Rasse“, sexueller Orientierung oder religiöser Überzeugung des Bewerbers. Wie zuvor bereits erwähnt, ist m:con der erste Betreiber eines Kongresszentrums in Süddeutschland, das sich mit der Unterzeichnung der **Charta der Vielfalt der Unternehmen in Deutschland** im Jahr 2013 für das Thema **Vielfalt** engagiert. Die Anzahl der m:con Mitarbeiter/Innen liegt derzeit bei 118 Mitarbeiter/Innen. Die Zusammensetzung ist wie folgt: 93 Beschäftigte (davon 17 Teilzeitbeschäftigte), 9 Aushilfen (Teilzeit), 12 Auszubildende/BA-Studenten/Volontäre (/Innen) und 4 Praktikanten/Innen.

Seit **Dezember 2013** gibt es für alle neuen Mitarbeiter/Innen einen Einsteiger-Tag, bei dem die verschiedenen Abteilungen und Aufgaben der Gesellschaft vorgestellt werden. Die Abteilungsleiter/Innen bei m:con wurden gebeten, ihre jeweiligen Aufgabengebiete in einer 30-minütigen Einführung vorzustellen und genau zu erklären, wie die verschiedenen Abteilungen bei der Erfüllung der Aufgaben, die an einen Dienstleister herangetragen werden, interagieren und zusammenarbeiten. Ferner gehört auch eine Führung durch das gesamte Kongresszentrum zum Begrüßungsverfahren für sämtliche neue Mitarbeiter/Innen, damit sie sich mit der Geschichte und den inneren sowie äußeren Abläufen des Gebäudes und seinen verschiedenen Sälen vertraut machen können.

Im Jahr 2015 führte das Unternehmen neben der bestehenden Willkommensbroschüre unter dem Namen **„Kick-Start“** ein zusätzliches **Starterpaket** ein, um neuen Mitarbeitern/Innen den Arbeitseinstieg zu erleichtern. Das Starterpaket enthält alle nötigen Informationen zur Unternehmensgeschichte und -struktur sowie zu Richtlinien. Seit dem Jahr 2016 wird „Kick-Start“ den neuen Mitarbeitern/Innen nun auch in digitaler Form auf einem USB-Stick zur Verfügung gestellt.

Der Zusammenhalt der Mitarbeiter/Innen hat bei m:con einen hohen Stellenwert. Daher hat die Personalabteilung bereits in den letzten Jahren aktive **Team-Building-Maßnahmen** für die Belegschaft ins Leben gerufen, zum Beispiel Veranstaltungen wie „After Work“. Diese bieten den Mitarbeitern/Innen die Gelegenheit, sich außerhalb der Arbeit zu treffen und auszutauschen. Zwei jährlich stattfindende Team-Building-Events sind unter anderem die Weihnachtsfeier sowie das Sommerfest. Letzteres wird traditionell von den Auszubildenden der m:con organisiert. Hier kommen nicht nur die Mitarbeiter/Innen und deren Familien zusammen, sondern es werden darüber hinaus gemeinsame Aktionen durchgeführt (bspw. ein Team-Quiz), die den Austausch und den Zusammenhalt untereinander intensivieren sollen. Neben regelmäßigen Fortbildungen sollen auch die im Rahmen der hauseigenen Fortbildungsakademie IECA umgesetzten themenbezogenen Klausurtagungen den Team-Building-Gedanken widerspiegeln. Im Jahre 2016 stellten die m:con-Mitarbeiter/Innen des Weiteren für zwei Fußballturniere eine eigene Fußballmannschaft zusammen.

Eine weitere für das Jahr 2017 geplante Team-Building-Maßnahme von m:con stellt die Wiederbelebung des Formates **„Lunch&Learn“** dar**.** Hierbei wird den Mitarbeitern/Innen die Möglichkeit gegeben, auf informellen Treffen während eines gemeinsamen Mittagsessens und einem themenspezifischen Vortrag zusammenzukommen und sich auszutauschen.

Die Gesundheit und das Wohlbefinden der m:con-Mitarbeiter/Innen liegen der Geschäftsführung der Gesellschaft ebenfalls sehr am Herzen. Daher schlossen m:con und das Fitness- und Rehabilitationszentrum ***sportomed*** im Jahre 2011 eine Kooperationsvereinbarung. ***Sportomed*** bietet allen m:con-Mitarbeitern/Innen die Möglichkeit, in dessen Fitnesseinrichtungen zu trainieren und zu nutzen, ohne dass ihnen zusätzliche Kosten entstehen. Zudem finden regelmäßige Beratungen zum Thema Altersvorsorge statt. Hierbei besteht neben der allgemeinen Beratung ebenso die Möglichkeit, sich in einem anschließenden Gespräch individuell zu informieren.

Die m:con verfügt über einen eigenen **Betriebsrat**, der alle vier Jahre regelmäßig neu gewählt wird. Die letzte Wahl fand am 10. April 2014 statt. Die Mitglieder/Innen des Betriebsrats übernehmen die Aufgabe, die Rechte ihrer Kollegen/Innen zu schützen und ihre Interessen zu

vertreten. Der Betriebsrat fungiert als unparteiisches Instrument und trägt dazu bei, dass die vom Global Compact der Vereinten Nationen vorgegebenen Arbeitsnormen eingehalten werden. Die nächsten Wahlen sind für das Jahr 2018 angesetzt.

Der Betriebsrat hat für eine bessere Kommunikation gesorgt und wird dies auch weiterhin tun. Dies wird durch feste wöchentliche Sprechzeiten realisiert, bei denen die Mitarbeiter/Innen direkt Kontakt zu den Betriebsratsmitgliedern/Innen aufnehmen können. Auch die Nutzung einer Intranet-Plattform, auf der die Mitarbeiter/Innen und Betriebsratsmitglieder/Innen Ideen und Informationen austauschen können, trägt zu einer verbesserten Kommunikation bei. Ferner wurde einem Betriebsratsmitglied die Aufgabe übertragen, sich um die Bedürfnisse und Anliegen der BA-Auszubildenden und Lehrlinge zu kümmern.

Geplante Maßnahmen:

Im kommenden Jahr 2017 soll das Intranet aktualisiert und erneuert werden. Ziel ist es, den Informationsfluss zu verbessern und die Zuständigkeiten zu erleichtern. Das gesamte Intranet soll somit nutzerfreundlicher werden. Außerdem sollen insbesondere die Team-Building-Maßnahmen weiter ausgebaut werden. Des Weiteren soll ein Projektteam gegründet werden, das sich abteilungsübergreifend zu bestehenden und möglichen Aktivitäten rund um das Thema CSR austauscht. Dadurch soll den Mitarbeitern/Innen unter anderem die Möglichkeit gegeben werden, sich aktiv selbst an der positiven Gestaltung ihres Arbeitsplatzes und ihrer Arbeitsaktivitäten zu beteiligen und ihre Ideen einbringen zu können.

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Die m:con – mannheim:congress GmbH bietet Berufsausbildungen, duale Studiengänge sowie Trainee-Stellen und Ausbildungspraktika in unterschiedlichen Bereichen an. Folgende Fachrichtungen werden angeboten:

- Veranstaltungstechniker/In
- Veranstaltungskaufleute
- Kaufleute für Büromanagement
- Bürokaufleute
- Volontariat im Bereich Unternehmenskommunikation
- Duales Studium Messe-, Kongress- und Eventmanagement
- Duales Studium Digitale Medien
- Fachinformatiker/In im Bereich Systemintegration

m:con bietet Gymnasiasten/Innen und Studenten/Innen zudem **Schulungsmöglichkeiten und kurze Praktika**, sodass sie schon früh praktische Berufserfahrung im Bereich Veranstaltungs- und Kongressmanagement sammeln können.

Zum Zeitpunkt dieses COP-Berichts gibt es in unserem Unternehmen insgesamt **12** Auszubildende. **Drei** dieser Auszubildenden sind duale Studenten/Innen von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und **neun** machen eine Berufsausbildung. Zudem gibt es zum Zeitpunkt dieses Berichts **vier** Praktikanten/Innen. Dabei ist es das Ziel von m:con, ihren Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss, wenn möglich, einen Arbeitsvertrag anzubieten.

Das jährlich im Juli stattfindende Sommerfest wird, wie bereits erwähnt, traditionsgemäß von den Auszubildenden organisiert. Die Idee dahinter ist, den Auszubildenden bei m:con Raum für die Entwicklung ihrer Kreativität und Gelegenheit zur eigenständigen Planung und Durchführung von Projekten zu geben. Das diesjährige Sommerfest am 24. Juli 2016 stand beispielsweise ganz unter dem Motto „China“. Eingeladen wurde dieses Jahr erstmals per Videobotschaft.

Zudem finden regelmäßige Treffen statt, bei denen sich die Azubis fachübergreifend austauschen und bei aufkommenden Problemen gegenseitig helfen können. Dadurch sollen die Auszubildenden zu einem Team zusammenwachsen. Im Jahre 2015 wurde der **AZUBI-BLOG** ins Leben gerufen. Die Auszubildenden werden aufgefordert, ihre Erlebnisse und Eindrücke im Unternehmen zu schildern. Dadurch sollen die Mitarbeiter/Innen einen tieferen Einblick in die Ausbildungsbereiche und Studienfächer erhalten. Außerdem dient dieser Blog dem Erfahrungsaustausch zwischen den jüngeren und älteren Mitarbeitern/Innen.

m:con-Mitarbeiter/Innen erhalten jedes Jahr und je nach Bedarf die Möglichkeit, Fortbildungskurse und Seminare in allen Bereichen des Veranstaltungs- und Kongressmanagements zu besuchen. Hierbei können Mitarbeiter/Innen auch auf das Angebot der unternehmenseigenen Fortbildungsakademie IECA zurückgreifen.

2005 gründete m:con die **International Event & Congress Akademie** (IECA), die berufsbegleitende Weiterbildungskurse für in der Kongress- und Eventbranche Beschäftigte bietet. Seit 2010 arbeitet die IECA mit der IHK Rhein-Neckar zusammen und hat ihr Seminar- und Kursangebot immer weiter ausgebaut und verbessert. Seit 2012 hat die IECA ihr Seminar- und Kursangebot erweitert, sodass dieses nun auch Workshops und Seminare in den Bereichen **Nachhaltigkeit in der Kongress- und Eventbranche, Veranstaltungs-management & Compliance, Vielfalt und interkulturelle Kommunikation** beinhaltet. Diese Seminare stehen sowohl externen Teilnehmern/Innen als auch den m:con-Mitarbeitern/Innen

offen. Im Juni 2015 eröffnete m:con ein Büro in Berlin und wird dementsprechend auch die IECA erweitern und zusätzliche Seminare und Kurse für die Veranstaltungs- und Kongressbranche anbieten. Zusätzliche Seminare zu den Themen nachhaltige Entwicklung und Compliance-Vorschriften in der Event- und Kongressbranche werden im Jahr 2016 ebenfalls auf dem Programm stehen.

Umweltschutz / Ökologische Dimension

Prinzip 7 - Unternehmen sollen mit Blick auf Umweltfragen präventive Maßnahmen ergreifen und unterstützen,

Prinzip 8 - Initiativen ergreifen, um mehr Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu schaffen und

Prinzip 9 - die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Initiativen und Auszeichnungen

Neben der Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Umweltschutz und Verantwortung im Geschäftsverkehr und in der Eventbranche hat m:con weitere Zertifizierungen erhalten. **2011** erhielt m:con vom **FAMAB** die Zertifizierung als „**Sustainable Company**“. FAMAB Sustainable Company hat in Zusammenarbeit mit den Gesellschaften CO2OL und Viabono ein Zertifizierungssystem für ökologische Nachhaltigkeit in der Messe- und Eventbranche entwickelt. FAMAB Sustainable Company ist inzwischen ein grenzüberschreitendes europäisches Siegel. Heute ist FAMAB als Nachhaltigkeits-Zertifizierungsverfahren für Deutschland und die Schweiz anerkannt. Nach Erfüllung strenger Berichtspflichten und zwei umfassenden Telefoninterviews hat m:con 2011 die FAMAB-Zertifizierung erhalten und wurde 2014 rezertifiziert. Im Jahre 2016 findet erneut eine Rezertifizierung statt.

Im Oktober 2012 trat m:con der Nachhaltigkeitsinitiative ***Fairpflichtet*** des German Convention Bureau (GCB) und des Europäischen Verbands der Veranstaltungs-Centren (EVVC) bei. m:con erfüllte auch die Bedingungen für die ***Fairplichtet*-Zertifizierung**. *Fairpflichtet* tritt für einen Nachhaltigkeitskodex für die deutsche Messe- und Eventbranche ein, der den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen entspricht. Im Jahr 2014 fand eine erneute Zertifizierung statt. m:con ist stolz auf diese Errungenschaften und hat seine kontinuierlichen Fortschritte im Bereich der Nachhaltigkeit durch die Herausgabe externer und interner Pressemitteilungen kommuniziert. Das Unternehmen bereitet sich derzeit auf eine Rezertifizierung im Jahr 2017 vor.

Im Herbst 2014 richtete m:con einen Informationsstand (**InfoQuelle**) im Foyer des Kongresszentrums ein. Hier können sich Besucher/Innen zum einen über veranstaltungsbezogene Themen, zum anderen aber auch über Restaurants, Shoppingmöglichkeiten und weitere Attraktionen in Mannheim sowie der Region Rhein-Neckar informieren. Bei ausgewählten Veranstaltungen werden hier den Teilnehmern/Innen auch

kostenfrei Fahrräder zur umweltfreundlichen Fortbewegung am Veranstaltungsort zur Verfügung gestellt. An dieser InfoQuelle werden auch die Nachhaltigkeitserfolge und Mitgliedschaften von m:con aufgeführt. Nähere Informationen unter: http://www.rosengarten-mannheim.de/en/organiser/benefits/sustainability-2/.

Dieser Bereich beinhaltet das Folgende:

- Zertifikat „*Global Compact*"
- Zertifikat „*Fairpflichtet*"
- Zertifikat „*Sustainable Company*"
- ClimatePartner – CO^2-Bilanz-Zertifikat
- Charta der Vielfalt – Vielfalt & Inklusion
- Zertifikat für 100% Ökostrom bei An- und Abreise, verliehen durch die Deutsche Bahn

Seit Januar 2014 wird m:con in der Datenbank „***Green Meetings 2.0***" geführt, die alle Event- und Kongress-Organisatoren auflistet, die nachhaltige Konferenzen anbieten: http://www.greenmeeting20.de/location/26-m-con-congresse-tagungen-events-mannheim.

m:con installierte einen CO^2-Rechner und ließ die CO^2-Bilanz im November 2014 durch das Beratungsunternehmen **ClimatePartner GmbH** überprüfen: http://www.climatepartner.com/en/services/consulting/carbon-footprint/. ClimatePartner verfügt über Zweigstellen in München und Berlin und ist ein Beratungspartner des *Carbon Disclosure Project (CDP)*. Auf Seiten unserer Kunden/Innen ist die Nachfrage nach nachhaltigen Veranstaltungen und Benutzung des CO^2-Rechners bisher eher gering. Daher arbeitet m:con zurzeit an einem erweiterten Kommunikationskonzept, um die Kunden/Innen für die nachhaltige Umsetzung ihrer Veranstaltung zu gewinnen.

Deutscher Umweltpreis (2019): Nachdem strenge Auflagen in Bezug auf technische, administrative und organisatorische Kapazitäten erfüllt wurden, wählte die **Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)** – https://www.dbu.de/ – die Stadt Mannheim und die m:con - mannheim:congress GmbH aus vierundzwanzig Bewerbern aus der deutschen Event- und Kongressbranche aus, um den Deutschen Umweltpreis im Jahr 2019 auszurichten. Nähere Informationen unter: http://www.forum-csr.net/default.asp?News=8397.

Umweltfreundlichkeit der m:con in Zusammenarbeit mit spezialisierten Partnerunternehmen

WISAG/MVV

Wie schon in den letzten Jahren arbeitet m:con weiter mit der Gebäudeverwaltungsgesellschaft WISAG Service Holding und dem Energieversorger MVV AG zusammen. Diese beiden Partnerunternehmen sind für die Infrastruktur von m:con von zentraler Bedeutung. Von der MVV AG bezieht das Congress Center Ökostrom und ist bemüht, den Anteil ständig zu erhöhen. Im Herbst 2014 lag der Ökostromanteil am Stromverbrauch bei 33,5%. Zum Herbst 2016 konnte eine Erhöhung von 6,7% erfolgen, sodass der Anteil derzeit bei 40,2 % liegt. Im Zeitraum April - Mai 2016 führte das“ BFE Institut für Energie und Umwelt GmbH“ auf freiwilliger Basis eine Energieberatung durch. Hierbei wurden aktuelle Daten des Congress Centers Rosengarten erhoben, analysiert und ausgewertet. Zudem konnten ökonomische sowie ökologische Einsparpotenziale aufgedeckt werden. Über die Optimierung und entsprechende Umsetzung will man sich in naher Zukunft Gedanken machen und diese in das Energiemanagementsystem aufnehmen.

WISAG und MVV erbringen für m:con die folgenden Dienstleistungen:

- Energieversorgung (Strom, Heizung, Wasser) und Wartung der elektrischen Anlagen
- Dokumentation, Berichterstattung und Beratung hinsichtlich der Optimierung dieser Prozesse
- Technisches Gebäudemanagement
- Instandhaltung der Anlage und ihrer Räumlichkeiten
- Bestuhlung
- Gebäudereinigung

Bei m:con gelten mit Blick auf die Abfallentsorgung und Gebäudereinigung weiterhin die folgenden Umweltschutz-Maßnahmen:

- Verwendung biologisch abbaubarer Reinigungsmittel
- Speisereste werden gesammelt und von einer Biomüll-Entsorgungsfirma zu Biogas verarbeitet
- Die sanitären Anlagen sind mit einem auf dem „Lotuseffekt“ beruhenden (wasserabweisenden) System ausgestattet
- Hausinterne Mülltrennung

Bereits in den letzten Jahren hat man in Zusammenarbeit mit der WISAG damit begonnen, in mehreren Sälen und anderen Bereichen des Congress Centers Rosengarten auf LED-Beleuchtung umzurüsten. Im Zuge der Sommerpause 2016 wurden nun auch die Lichtkissen im Foyer sowie im größten Saal des Rosengartens mit einer umweltfreundlichen und langlebigen LED-Beleuchtung ausgestattet. So sollen der Energieverbrauch und auch die daraus entstehenden Kosten gesenkt werden. Daraus resultierend kann ebenso der CO^2-Ausstoß reduziert werden.

Dorint Kongresshotel

Das Dorint Kongresshotel ist der Cateringpartner von m:con und arbeitet eng mit der Gesellschaft zusammen, um den Kunden/Innen ein nachhaltiges Catering zu bieten. Unser Cateringpartner bietet Folgendes:

- Das Dorint Kongresshotel hat für Gäste einen benutzerfreundlichen CO^2-Rechner eingerichtet
- Es werden heimische Produkte aus der Region verwendet, was die Transportwege auf ein Minimum reduziert und somit den CO_2-Ausstoß verringert
- Es wird Bio-Catering angeboten und auf Anfrage gibt es Fair-Trade-Kaffee und Fair-Trade-Tee
- Bezug von stillem und kohlesäurehaltigem Wasser in Mehrweg-Pfandflaschen statt Plastikflaschen über einen regionalen Lieferanten
- Es kommen energiesparende Spülmaschinen zum Einsatz, durch die der Wasserverbrauch um über 35% gesenkt wurde
- Bei sämtlichen Veranstaltungen wird wiederverwendbares Geschirr verwendet

Weitere Partner:

- **Bürobedarf:** Bestellung von Büromaterialien eines Herstellers aus der Metropolregion Rhein-Neckar, welcher umweltfreundliche Produkte anbietet
- **Druckaufträge**: m:con hat sich auch eingehend mit der Reduzierung von Druckerzeugnissen und der Verwendung von ressourcenschonenden Werbeartikeln beschäftigt. Druckaufträge werden nur noch an FSC-zertifizierte Druckereien vergeben. **Am 29. Februar 2012** hat m:con seine **mobile Kongress-App** für Smartphones sowie einen Online-Fragebogen für Kunden/Innen eingeführt, mit dem sie die Leistungen und Dienste der Agentur bewerten können. Die Einführung dieser

umweltfreundlichen Produkte hat dafür gesorgt, dass nun noch weniger gedruckte Kongressguides und Fragebögen nötig sind.

- **Werbeartikel:** Mit Blick auf umweltfreundliche Werbeartikel verwendet m:con Markenstifte, Notizbücher aus FSC-Quellen sowie Schlüsselanhänger auf Textilbasis und verzichtet auf Produkte (z. B. aus Plastik), die die natürlichen Ressourcen und die Umwelt noch weiter belasten.

Geplante Maßnahmen:

Für die Zukunft ist angedacht, nach und nach weitere Bereiche des Rosengartens mit LED-Technik auszustatten. In naher Zukunft soll den Teilnehmern/Innen des Weiteren Lunchboxen aus braunem Recyclingpapier zur Verfügung gestellt werden. Zudem können sie sich ihre Lunchbox selbst zusammenstellen, sodass weiterer Müll eingespart wird. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Berichts ist m:con dabei, sein nachhaltiges Snackkonzept für Seminare zu optimieren. Bei Seminaren und Tagungen sollen in den hauseigenen Seminarräumen Snacks mit Verpackungen möglichst vermieden werden. Zudem spielen der Hygienefaktor sowie der Gesundheitsaspekt eine große Rolle.

Anschaffung zweier E-Bikes: Im Jahr 2017 feiert die Stadt Mannheim den 200-jährigen Geburtstag der Erfindung des Fahrrades. Zu dieser Feierlichkeit stellt die Firma m:con ihren Mitarbeitern/Innen 2 E-Bikes zur Verfügung. Ab Januar 2017 haben die Beschäftigten somit die Möglichkeit, für nahegelegene Servicefahrten innerhalb Mannheims oder Ludwigshafens auf ein umweltschonendes Verkehrsmittel zurückzugreifen. Zudem dienen die Fahrräder den Mitarbeitern/Innen als Identifikation mit der Stadt Mannheim und dem Fahrradjubiläumsjahr.

Die Umgebung des m:con Kongresszentrums: Eine ausgezeichnete Lage und klimafreundliche Infrastruktur

- Das Congress Center Mannheim bietet eine ausgezeichnete Lage inmitten der Umweltzone des Stadtzentrums und ist nur sieben Gehminuten bzw. 900 Meter vom Hauptbahnhof entfernt.
- Der Hauptbahnhof Mannheim ist der zweitgrößte Knotenpunkt im ICE-Netz. Nur eine halbe Stunde dauert die Zugfahrt vom Frankfurter Flughafen nach Mannheim – und ab Januar 2014 ist diese Zugfahrt sogar klimaneutral, da die Deutsche Bahn nun zu 100 % Ökostrom verwendet. Das Congress Center arbeitet zudem mit der Deutschen Bahn

zusammen und bietet seinen Besuchern/Innen Veranstaltungstickets für die An- und Abreise an.

- Ferner arbeitet m:con mit dem ÖPNV der Metropolregion Rhein-Neckar zusammen und bietet Kongressbesuchern/Innen und Besuchern/Innen kultureller Veranstaltungen ein Kombi-Ticket, d. h. eine Kombination aus Fahrschein für den öffentlichen Nahverkehr und Eintrittskarte.
- Den Gästen und Besuchern/Innen von m:con werden während ihres Aufenthalts in Mannheim kostenlos Mietfahrräder angeboten.
- Das m:con-Büro in Berlin ermöglicht es Kunden/Innen in Norddeutschland, Reisezeiten und Entfernungen zu verkürzen und so CO^2-Emissionen zu reduzieren.

Bekämpfung von Korruption

Prinzip 10 - Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Compliance-System

Im **April 2015** wurde das detaillierte Compliance-System von m:con eingeführt. Außerdem wurde eine Compliance-Broschüre erstellt, die einen Überblick über grundlegende Compliance-Leitlinien gemäß dem Mannheimer Corporate Governance Kodex (**MCGK**) bietet. Diese Broschüre wird alle Mitarbeiter/Innen von m:con (sowohl Führungskräfte als auch Mitarbeiter/Innen in niedrigeren Positionen) im Umgang mit Kunden/Innen in Bezug auf Compliance-Vorschriften und -Standards unterstützen. Diese wird stetig aktualisiert und weiterentwickelt.

Verpflichtung zur öffentlichen Bekanntgabe

m:con ist eine 100 %ige Tochter der Stadt Mannheim Beteiligungsgesellschaft mbH und als Auftraggeber öffentlicher Dienstleistungen vergibt die m:con alle Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsaufträge gemäß den Vergabevorschriften des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Die m:con gewährleistet bei allen Aufträgen einen fairen Wettbewerb in Einklang mit dem Markt, indem alle Ausschreibungen öffentlich bekanntgegeben werden.

Einhaltung des Pharmakodex

Als professioneller Kongressveranstalter ist die Planung und Durchführung von wissenschaftlichen und medizinischen Kongressen eines unserer Hauptgeschäftsfelder. Diese Konferenzen finden unter Beteiligung der Pharmaindustrie und Angehörigen dieser Branche statt. m:con hält sich bei der Planung und Durchführung solcher Veranstaltungen stets streng an die Regeln des Pharmakodexes (FSA-Kodex) des Vereins für „Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“, damit diese im Sinne unserer Kunden/Innen und frei von unlauterer Beeinflussung durchgeführt werden können.

Um die Transparenz und Einhaltung dieser Regeln bei unserer Arbeit sicherzustellen, haben mehrere m:con-Mitarbeiter/Innen Seminare und Schulungen besucht, bei denen sie mit den Inhalten, Vorschriften und Auslegungen des Pharmakodex vertraut gemacht wurden, die bei der Planung von Veranstaltungen zu diesem Thema zu berücksichtigen sind.

Maßnahme zur Vermeidung von Interessenkonflikten

Wie schon in der Vergangenheit beinhalten alle Einladungen zu Kongressveranstaltungen der m:con – mannheim:congress GmbH den ausdrücklichen Hinweis darauf, dass jeder, der eine Einladung zu einer Veranstaltung erhält, sicherstellen muss, dass seine/ihre Teilnahme an der Veranstaltung von den zuständigen Behörden genehmigt wurde. Unsere Einladungen enthalten folgende Passage:

„Sie erhalten diese Einladung unter dem Vorbehalt, dass Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung von den zuständigen Behörden genehmigt wurde. Wurde die Genehmigung nicht erteilt, betrachten Sie diese Einladung bitte als gegenstandslos.“

Dieser Fortschrittsbericht wird mit allen darin beschriebenen Maßnahmen auch in englischer Sprache zur Verfügung gestellt, sodass er allen unseren Stakeholdern zugänglich ist. Der Bericht wird ab Dezember 2016 auf unserer „Green Meetings“-Webseite veröffentlicht.

Siehe: http://www.rosengarten-mannheim.de/en/organiser/benefits/

Ferner verweisen wir fortlaufend auf die Teilnahme von m:con am Global Compact Network der Vereinten Nationen, um das öffentliche Bewusstsein für den Global Compact der Vereinten Nationen und seine Prinzipien zu stärken.

Johann W. Wagner

Geschäftsführer

m:con - mannheim:congress GmbH
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim, Deutschland